

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 25. Januar 2008

Ausgabe 4

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



### **Baugebiet Steinacker-Berg wird von den Versorgungsunternehmen angeschlossen - Sanierung der Hauptstraße geht weiter**

Auch 2008 wird es in Gottenheim Baustellen geben. Die Versorgungsträger, EnBW, Badenova, Telekom und Kabel BW müssen ihre Leitungen zum Teil erneuern und die Querschnitte vergrößern, damit die Versorgung des Neubaugebiets Steinacker-Berg sichergestellt werden kann. Mit Behinderungen in den betroffenen Straßenabschnitten ist zu rechnen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis. Neben der weiteren Sanierung der Hauptstraße von der Bahnhofstraße bis zur Waltershofer Straße, die von der Gemeinde in Auftrag gegeben wird, sind die Versorgungsunternehmen Badenova, EnBW und Telekom für die weiteren Baustellen im Oberdorf verantwortlich. Außer der Sanierung und Erneuerung von defekten Leitungen werden die Energieversorger auch das Neubaugebiet Steinacker-Berg an ihre Netze anschließen. Zu Verkehrsbehinderungen wird es vor allem in der Hauptstraße, in der Bötzingen Straße und in der Berstraße kommen. Über die Bauzeitenplanung und die Art der Baustellen informierten sich circa 50 Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 16. Januar, bei einem Informationsabend im Feuerwehrhaus. Dem Bürgermeister Volker Kieber und Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde, Ingenieur Eckehard Manzke, Vertretern der Badenova, der EnBW, der Telekom und der beauftragten Baufirmen wurden von den betroffenen Einzelhändlern und Anwohnern ihre Wünsche vorgetragen. Diese sollen so weit wie möglich in der Bauplanung berücksichtigt werden.

Die Bauarbeiten haben in der Bergstraße schon begonnen. Die Badenova wird bis circa 1. Februar (14. Januar bis 1. Februar, drei Wochen) diese Arbeiten abgeschlossen haben. Nach Fastnacht, vom 4. Februar bis 7. März, wird die Badenova in der Bötzingen Straße Gasleitungen sanieren und erneuern. In dieser Zeit wird es eine halbseitige Sperrung der Bötzingen Straße ohne Ampelregelung geben. Dieses Vorgehen wurde vereinbart, um einen Rückstau auf den Bahnübergang zu vermeiden. Die Bötzingen Straße und die Bahnhofstraße werden in dieser Zeit als Einbahnstraße ausgewiesen und können folglich nur in einer Richtung befahren werden. Diese Baustelle wird für circa fünf Wochen für Behinderungen sorgen.

Anschließend wollen Badenova, EnBW und Telekom in der Hauptstraße (ab Bötzingen Straße) und in der Bergstraße den Anschluss an das Baugebiet Steinacker-Berg vorbereiten. Diese Arbeiten sollen innerhalb von circa acht Wochen (10. März bis 30. April) abgeschlossen werden.

Ab 1. Mai beginnt die Gemeinde Gottenheim mit der Sanierung der Hauptstraße im Bereich Bahnhofstraße bis Waltershofer

Straße. Die Sanierung der Straße stehe im Zusammenhang mit dem Bau der B-31-West, informierte Bürgermeister Kieber. Wenn die Bundesstraße 2010 an der Bötzingen Straße in Gottenheim ankomme, werde die Hauptstraße zur Gemeindestraße zurückgestuft. Um die Fördermittel des Landes wahrnehmen zu können, müsse die weitere Sanierung der Straße jetzt zügig abgeschlossen werden.

Um die Bauzeit zu verkürzen soll hier mit zwei Baukolonnen in verschiedenen Bauabschnitten gearbeitet werden. Neben der Sanierung des Straßenbelages werden die Kanäle ausgetauscht. Es sind auch alle Hausanschlüsse in diesem Bereich defekt und müssen ausgetauscht werden. Die in diesem Bereich ansässigen Gewerbetreibenden, Einzelhändler und Weingutbesitzer waren auf dem Informationsabend anwesend und wurden von Bürgermeister Kieber nach ihren Wünschen befragt. Insbesondere will die Gemeindeverwaltung neben anderen Gewerbetreibenden auch auf die Bäckerei Fenchel Rücksicht nehmen. Das Geschäft hat noch bis 30. Juni geöffnet. Dann geht das Ehepaar Fenchel in den Ruhestand. Am 1. August, informierte die Familie Rambach, wird ein neuer Pächter das Geschäft übernehmen.

Ein wichtiges Datum ist auch das Hahlerai-Fescht am 6., 7. und 8. September. Bis dahin, so Bürgermeister Kieber, müssen die Bauarbeiten bis zur Rathausgasse abgeschlossen sein, um größere Behinderungen beim Weinfest zu verhindern. Insgesamt soll die Sanierung in circa 18 Wochen abgeschlossen sein. Die Strecke wird in sechs verschiedene Bauabschnitte eingeteilt, in denen unabhängig voneinander gearbeitet werden kann, informierte Ingenieur Eckehard Manzke. Da eine Umleitung in diesem Straßengebiet nicht möglich ist, wird mit einer halbseitigen Sperrung gearbeitet. Eine Ampel wird den Verkehrsfluss regeln. Um die Bauzeit zu verkürzen ist geplant, auch in den Sommerferien durchzuarbeiten. Bei der Ausschreibung der Bauarbeiten sollen diese Vorgaben Berücksichtigung finden.

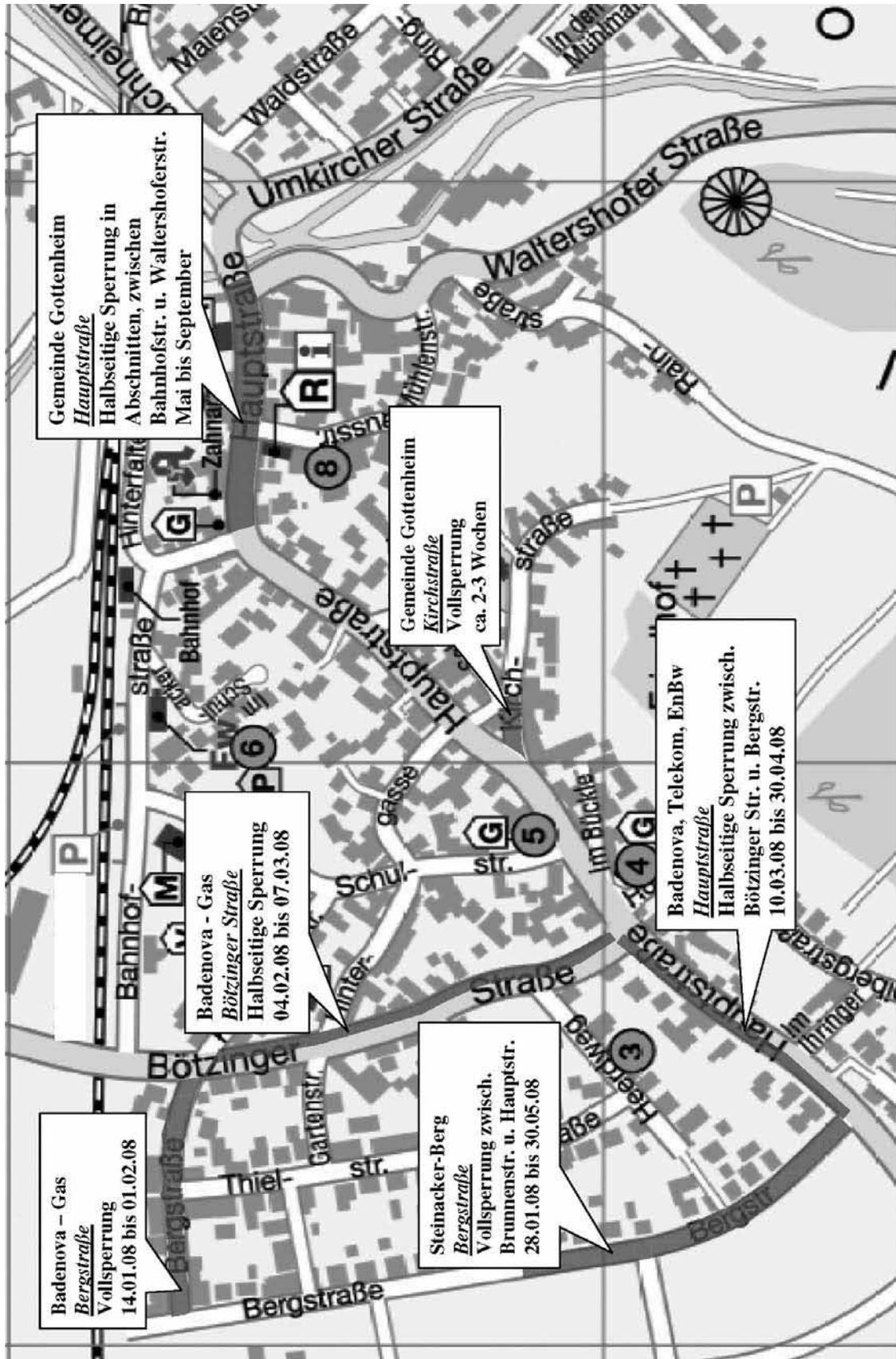
Fleißig gearbeitet wird im Auftrag der Versorgungsunternehmen und der Gemeinde auch ab dem 28. Januar in der Bergstraße. In circa vier Monate werden hier im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes Steinacker-Berg die Gas- und Wasserleitungen sowie die Strom- und Telekommunikationsleitungen verlegt. Die Anwohner und Grundstücksbesitzer müssen hier mit größeren Behinderungen rechnen. Die Grundstücke werden aber immer anfahrbar sein und die Baufirmen sind angehalten, die betroffenen Anwohner rechtzeitig über Behinderungen zu informieren. Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass im Rahmen der Ar-



beiten für die Grundstücksbesitzer in der Bergstraße, für deren Grundstück im Bebauungsplan ein zweites Baufenster ausgewiesen ist, die Möglichkeit besteht, einen zweiten Hausanschluss mitverlegen zu lassen. Mit dem Baufortschritt im Steinacker-Berg liegen wir im Zeitplan.

Neben den großen Baustellen in der Hauptstraße, der Bötzinger Straße und im Bereich Steinacker-Berg wird es einige kleinere Baumaßnahmen in der Gemeinde geben. So wird in der Kirch-

straße eine Haltung der Entwässerungsleitung ausgetauscht, da hier der Kanal zusammengebrochen ist. Zudem müssen die Hausanschlüsse sowie die Wasserversorgungsleitung erneuert werden. Beim Kindergarten soll darüber hinaus der Ausgangsbereich umgebaut werden. Die Rampe geht dann nicht mehr auf die Straße, sondern auf den Parkplatz der Mitarbeiter. Dadurch wird laut Information von Bürgermeister Kieber ein Stellplatz wegfallen.





Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

*gibt bekannt*



## Krutwächter



Dieses, auf 111 Stück limitierte Blättle aus der Hand des Krutchnieders zeigt kurze Ausschnitte aus dem **aktuellen** und den vergangenen Jahren und ist erstmalig an den Zunftabenden der Narrenzunft als **Spende von mindestens einer kleinen Mark** erhältlich.

Spendenbescheinigungen werden natürlich keine ausgestellt!

Als besonderen Leckerbissen werden hier erstmals Anekdoten aus dem Dorf erzählt, die den Rahmen des Krutchniedervortrages am Schmutzige

Dunschtig sprengen würden, aber doch der Gottemer Bürgerschaft nicht vorenthalten werden dürfen!

## Zunftabende am Freitag, 18. und Samstag, 19. Januar



... der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. ...

Die Zunft möchte sich auf diesem Weg bei allen Akteuren, Helfern und Besuchern bedanken, die zu diesem Erfolg an beiden Abenden beigetragen haben.

Auch einen Dank an unsere Thea Schlatter und Manuela Rein, die

hervorragend und mit viel Improvisation beide Abende perfekt meisterten.

Für alle ein wirklich unvergessliches Erlebnis und wir hoffen, dieses im nächsten Jahr wiederholen zu dürfen.

Nur noch wenige Tage, dann geht's los ...



## Schmutzige Dunschtig, den 31. Januar 2008

**09:30 Uhr**  
Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech, anschließend von  
**10:00 – 12:00 Uhr**  
Schulstürmen der GHS Gottenheim  
**14:30 Uhr**  
Rathausstürmen  
**15:00 Uhr**  
Narrenbaumstellen vor dem Rathaus  
**19:11 Uhr**  
Beginn Hemdglunkerumzug  
Ringstr. - Umkircher Str. - Hauptstr.



**ca. 19:45 Uhr**  
Krutchniedervortrag Kronenplatz

**ca. 20:00 Uhr**

**Buntes Treiben in der Festhalle für Tanz und Unterhaltung ist gesorgt!**

Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzige Dunschtig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Café, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Dieses Jahr wieder **traditionell auf dem Kronenplatz** klärt uns der Krutchnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch in der großen Gottemer Festhalle angesagt. **Ab ca. 22:00 Uhr wird uns die Guggemusik KoMaSex in der Turnhalle unterstützen.** Für Musik & Bewirtung ist in der Turnhalle durch das Team der NZG gesorgt!

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschtig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircher Str. bis Café), auf der Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Fasnet-Fridig, den 1. Februar 2008 unser Kinderumzug und Kinderball mal ganz anders!

... gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 14:00 Uhr mit unserem Krutchnieder und dem Joggeli auf dem Kronenplatz starten.

Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball in der Turnhalle einmarschieren.

**Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!**

Bitte die Anmeldung bis zum 30. Januar 2008 an  
Melanie Schmidle, T. 9 47 10 46  
oder per E-Mail an [melanie.schmidle@t-online.de](mailto:melanie.schmidle@t-online.de)  
**nicht vergessen!**

**14:00 Uhr**  
Krutchnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz

**14:15 Uhr**  
Beginn Kinderumzug  
Kronenplatz - Hauptstr - Schulstr.

**Bis 17:00 Uhr**  
Kinderball in der Festhalle  
Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball in der Festhalle noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz sowie auf der Umzugsstrecke und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.



## Fasnet-Samschdig, den 2. Februar 2008 Krutstorze-Night & Preismaskenball in der Turnhalle

20:00 Uhr  
Saalöffnung, Eintritt 5 Euro inkl. Krutstorze-Buffer im Zi. 10  
20:30- 21:30 Uhr  
Happy Hour in der Bar, alle Getränke in der Bar für 2 Euro  
Bar: Eintritt durchgehend FREI  
22:00 Uhr  
im Saal: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer  
00:00 Uhr  
Preisverleihung

DAS Krutstorze-Buffer  
Gottenheims größtes Fasnetsbuffet!  
Saal-Eintritt von 5 Euro  
INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFET

KOMMEN UND STAUNEN!

Für Musik – Tanz - Gaudi und Unterhaltung wird mit DJ Luna in der Turnhalle gesorgt!

## Großer Fasnetsumzug am 3. Februar 2008

08:00 Uhr  
Wecken der Gottemer durch Krach&Blech  
11:00 Uhr  
Narrensuppe in der Festhalle  
14:11 Uhr  
Umzugsbeginn  
nach dem Umzug: närrisches Treiben im Narrendorf – Festhalle  
ca 17:00 Uhr  
Plaketten-Verlosung  
18:00 Uhr  
Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Festhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

**Nach dem Umzug ist närrisches Treiben in und rund um die Festhalle angesagt. Um ca 18:00 Uhr startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen. Für alle Plakettenkäufer gibt es außerdem wieder eine 2-Tages-Karte mit Übernachtung für zwei Personen (Hotel Colosseum) im Europa-Park-Rust zu gewinnen! Alle Umzugsplaketten 2008 der Narrenzunft sind nummeriert und daher einmalig!**

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets-Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Straßen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 20. Januar 2008** bei unserer

**Melanie Schmidle, T. 9 47 10 46 oder per Fax an 55 59 oder per E-Mail an melanie.schmidle@t-online.de** eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können bei Melanie Schmidle oder einfacher und schneller unter

[www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de)

bezogen werden.

Wie uns bekannt wurde, sollten alle für den Umzug gemeldeten Umzugswagen mindestens eine allgemeine Betriebserlaubnis besitzen. Bei Rückfragen wendet ihr euch bitte an den Polizeiposten Bötzingen, dieser wird die Wagen wie jedes Jahr vor dem Umzug einzeln abnehmen.

Um der weiteren Gerüchteküche wegen den geplanten Gottemer (Groß)Baustellen ab Januar 2008 (Kronenplatz und Bötzing Str.) und den immer häufiger werdenden Anfragen vorzubeugen sowie für Gottenheim die wieder unüblich hohe Anzahl an teilnehmenden auswärtigen Zünften/Guggen, möchten wir hier und jetzt Folgendes bekannt geben:

<b>Aufstellung</b>	<b>Austr. - Maienstr</b>
<b>Umzugsverlauf</b>	<b>Umkircher Str. – Hauptstr. -</b>
	<b>Bötzing Str., Bahnhofstr.</b>
<b>Umzugsende</b>	<b>Festhalle/Festplatz Gottenheim</b>

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist daher am **Fasnet-Sundig in der Festhalle, Festplatz und Narrendorf** gesorgt!



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2008 während des Kartenvorverkaufs, in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus, Fr. Kopf und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3 Euro erhältlich. Jede altkupferfarbene Reliefplakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist nummeriert und damit nicht nur für jeden Sammler ein „MUSS“. Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach dem Umzug eine Verlosung geben. Zu gewinnen gibt's dabei für alle Plakettenkäufer (sind ja nummeriert) wieder eine 2 Tages-Karte mit Übernachtung im Europa-Park-Rust für zwei Personen.

Wir bitten die Anwohner am Fasnet-Sundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Austr. und Maienstr., auf der Umzugsstrecke sowie in der Kaiserstuhlstr., Bahnhof- und Schulstr. und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Fasnet-Zischdig, den 5. Februar 2008

Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Die Trauerfeier beginnt um **20:00 Uhr im Gasthaus „Dugdi“**. Es wird wie immer ein Teil von den Missgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Der Trauerumzug geht durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz mit anschließender Fasnetsverbrennung. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2008 mit uns verbringen möchten.

## Gottemer Fasnet-Fahrplan 2008

Der Aktuelle Gottemer Fasnetsfahrplan 2008 mit allen Terminen kann unter [www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) -> Termine heruntergeladen werden.

Donnerstag, 31.01. **Schmutzige Dunschdig**  
**09:00** Kindergarten/Schulstürmen  
**14:30** Rathausstürmen und



**15:00** Narrenbaumstellen  
**19:11** Hemdglunkerumzug ab Narrenbrunnen

ganz Gottene

Krutschniedervortrag Kronenplatz  
 Dorfschnurre

nach dem Hemdgluncki Hemdglunkerpartys  
 Festhalle & Hebewerk (JC)

Freitag 01.02	14:00 - 17:00	<b>Kinderumzug und Kinderball</b> 14:00 Krutschnieder & Joggeli 14:15 Umzug vom Kronenplatz bis zur Festhalle	Kronenplatz Festhalle
Samstag 02.02	19:71	<b>Krutstorze-Night</b> <b>Preismaskenball</b>	Festhalle
Sonntag 03.02	08:00	<b>Narrenwecken</b> durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	<b>Narrensuppe</b>	Festhalle
	14:11	<b>Großer Gottemer Brauchtumsumzug</b>	ganz Gottene Festhalle
Dienstag 05.02	20:00	<b>Fasnetbeerdigung</b>	ganz Gottene Vereinsheim
Mittwoch 06.02	09:00	<b>Fähnie-Abhänge</b>	ganz Gottene

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z'mache. Schmückt Eure Häuser (... unser Dorf soll schöner werden ...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit meglich, dass es des gibt), der verzeiht uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch ...

## Auswärtige Termine der Krutstorzen

Fr. 25.01	Schlangenzunft Zarten	Zarten	Narrentreffen	19:30
Sa. 26.01	Kraichgau Hexen	Eppingen Kraichgau	Narrentreffen Nachtumzug	15:30
So. 27.01	Zwulcher Merdingen	Merdingen	Umzug	12:30
Fr. 01.02	Glottertaler Triibli	Glottertal	Nachtumzug	18:30
Mo. 04.02	Ölberggeister	Ehrenstetten	Narrentreffen	19:30
So. 10.02	Castellberger Driebelbisser	Sulzburg	Burrefasnet	12:00

Alle genannten Termine sind unter [www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

★ Thea Schlatter, - T. 55 51 oder  
 per E-Mail an [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de)

entgegengenommen werden.

**Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI - NARRO**

die Narren  
 der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 2. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Mittwoch, den 30. Januar 2008 ab 19.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2008.
2. Beschlussempfehlung zu folgendem Tagesordnungspunkt der am 7. Februar 2008 stattfindenden Verbandversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg:
 

Dritte Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg

  - a. Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung.
  - b. Billigung des Änderungsentwurfs und Beschluss zur öffentlichen Auslegung.

3. Landessanierungsprogramm: Information über die Abrechnung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme "Ortskern Gottenheim" und Erlass einer Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern Gottenheim".
4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008.
5. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung.
6. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung.
7. Antrag des Jugendclubs Gottenheim auf einen Renovierungszuschuss für das Jugendhaus.
8. Bauantrag zum Neubau einer offenen Lagerhalle und einer Holz Trocknung s-anlage in der Waltershoferstraße.
9. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

10. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber  
 Bürgermeister

**Impressum:**  
 Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:  
 Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
 Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:  
 Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:  
 Primo-Verlagsdruck  
 Postfach 2227,  
 78328 Stockach-Hindelwangen,  
 Tel. 07771/9317-0,  
 Telefax: 07771/9317-40,  
 e-mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de),  
 Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



## Hundesteuer für 2008

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2008 wurden in den vergangenen Tagen zugestellt.

Für das Jahr 2008 gelten die roten Hundesteuermarken aus dem Jahr 2004 weiter.

Bitte prüfen Sie Ihren Hundesteuerbescheid. Bei Unstimmigkeiten setzen Sie sich bitte umgehend mit der Gemeinde Gottenheim, Herrn Dangel, Telefon 98 11-15 oder per E-Mail: [r.dangel@gottenheim.de](mailto:r.dangel@gottenheim.de) in Verbindung.

Hundebesitzer, die ihren über drei Monate alten Hund noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, nach § 10 Hundesteuerersatzung die Hundehaltung der Gemeinde Gottenheim innerhalb eines Monats anzumelden.

Die Steuerschuld für das Jahr 2008 entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder beginnt die Hundehaltung eines über drei Monate alten Hundes erst nach dem 1. Januar, so beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des auf den Beginn des Haltes folgenden Kalendermonats. Auch die Beendigung einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats anzuzeigen.

Die Hundesteuer beträgt für den Ersthund 60 Euro und für den zweiten und jeden weiteren Hund 120 Euro.

### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 12 der Hundesteuerersatzung, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

### Fälligkeit

Die Hundesteuer für das Jahr 2008 ist am 15. Februar 2008 zur Zahlung fällig. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

## Wasser-/Abwasser-Abrechnung 2008

Die Jahresrechnungen der Wasser- und Abwassergebühren für 2008 wurden zugestellt. Der ausgewiesene Gesamtrechnungsbetrag wurde um die drei Vorauszahlungen gekürzt.

Der ausgewiesene Rechnungsbetrag ist **bis zum 30. Januar 2008 zur Zahlung fällig**, evtl. Guthaben werden auf Wunsch

erstattet, bzw. mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet.

Die neuen Abschlagszahlungen für 2008 ersehen Sie aus Ihren Bescheiden. Wir weisen hier nochmals vorsorglich daraufhin, dass Sie zu **den Abrechnungszeiträumen 30. März, 30. Juni und 30. September 2008 keine Abschlagsrechnungen mehr erhalten**. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abbuchen. Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Dangel, Telefon 98 11-16 oder [r.dangel@gottenheim.de](mailto:r.dangel@gottenheim.de).

Gemeindekasse



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Öffnungszeiten an Fastnacht

Für die Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald gelten an Fastnacht geänderte Öffnungszeiten.

Am Rosenmontag, 4. Februar 2008 sind die Erdaushubdeponien Bollschweil und Breisach-Hochstetten, die Breisgau-Kompost in Müllheim sowie das Regionale Abfallannahmезentrum (RAZ) in Titisee-Neustadt geschlossen.

Die Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie in Titisee-Neustadt, Ortsteil Langenordnach, ist vom 4. bis 5. Februar 2008 nicht geöffnet.

Die Erdaushubdeponie Bader in Feldberg-Bärenental nimmt vom 31. Januar bis 6. Februar 2008 kein Material entgegen.

### Mikrozensusbefragung startet im Januar 2008

**Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet 45.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung**

Am 7. Januar 2008 startete in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutsch-

land, die Befragung zum Mikrozensus 2008. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich etwa 45.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch", "Jeder vierte Ba-

den-Württemberger mit Migrationshintergrund", "Immer mehr Erwerbstätige im Land haben einen befristeten Vertrag", "Fast die Hälfte der erwachsenen Baden-Württemberger hat Übergewicht" oder "Junge Frauen haben in Sachen Bildung die Nase vorn" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben den Haushalten mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung.

Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte



die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen". Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Der Mikrozensus wird nach Vorgaben der EU als sogenannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die quartalsweise und als Jahresergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per In-

ternet unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Erwerbstätigkeit/Landesdaten) abrufbar.

### Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart  
Telefon 0711/6 41-29 71  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Landesfamilienpass

### Gutscheinkarten 2008

Die Inhaber des Landesfamilienpasses (Eltern und Kinder) können unter Vorlage der Gutscheinkarte und des Landesfamilienpasses die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

### Einen Landes-Familienpass können erhalten:

- ★ Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- ★ Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigtem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- ★ Familien mit einem kindergeldberechtigtem schwerbehindertem Kind mit

mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.

Der Landes-Familienpass kann im Rathaus, Bürgerbüro, beantragt werden. **Eltern, die bereits Inhaber von Landes-Familienpassen sind, erhalten ohne neuen Antrag die Gutscheinkarten 2008.**

## Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Öffnungszeiten an Fastnacht 2008

Am **Rosenmontag, 4. Februar 2008** haben folgende Entsorgungseinrichtungen geschlossen:

- ★ Regionales Abfallannahmезentrum (RAZ) in Titisee-Neustadt
- ★ Erdaushubdeponie Bollschweil
- ★ Erdaushubdeponie Breisach-Hochstetten
- ★ Breisgau-Kompost Müllheim
- ★ die Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach ist vom **4. bis 5. Februar 2008** geschlossen
- ★ die Erdaushubdeponie Bader, Feldberg-Bärental ist vom **31. Januar bis zum 6. Februar 2008** geschlossen.



## ABFALLENTSORGUNG



### Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:  
**Müllsackverkaufsstelle in Gottenheim**  
Derzeit kann die Bevölkerung von Gottenheim in folgender Verkaufsstelle die land-

kreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3 Euro** erwerben:

**Gottenheim**  
**s' Lädle, Hauptstraße 16**

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
ALB, Frau Linsenmeier,  
Telefon 0761/21 87-88 23

Die gelben Säcke erhalten Sie bei folgender Ausgabestelle:

**s' Lädle, Hauptstraße 16**

Ansprechpartnerin: Frau Petra Hagios



## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

### Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 14. Januar 2008

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2007

- Zunächst wurde das Protokoll der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. November 2007 bekannt gegeben.
- Danach wurde ein Beschluss über die Einstellung einer Verwaltungsmitarbeiterin im Bereich des Hauptamtes gefasst.

Zu TOP 2:

Erste Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg"

- a. Behandlung der und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Billigung des Entwurfs der 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften und Fassung des Satzungsbeschlusses.

Zum Tagesordnungspunkt 2 a wurde folgender Beschluss gefasst:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die während der auf der Grundlage des § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 10. Dezember 2007 bis 2. Januar 2008 erfolgten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zur 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" vorgebrachten Stellungnahmen wie folgt berücksichtigt:

Die vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald abgegebenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Eine Korrektur des Entwurfs der 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" wird in diesem Zusammenhang nicht erforderlich.



Zum Tagesordnungspunkt 2 b wurde folgender Beschluss gefasst:

Die 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Steinacker-Berg" mit ihren Bestandteilen wird in der Fassung vom 14. Januar 2008 gebilligt und sie wird in dieser Fassung nach § 74 LBO in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Zu TOP 3:

Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf "Kalkofen" der Gemeinde Umkirch im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach dem Baugesetzbuch

Es wurde beschlossen, dass zum Bebauungsplanentwurf "Kalkofen" der Gemeinde Umkirch von der Gemeinde Gottenheim wie folgt Stellung genommen wird: Es ist durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen, dass die im künftigen Baugebiet "Kalkofen" zu erwartende, zusätzliche Flächenversiegelung nicht zu einer Erhöhung der Hochwassergefahr für uns als Unterliegergemeinde führt.

Es wird um weitere Beteiligung am Bebauungsplanaufstellungsverfahren gebeten.

Zu TOP 4:

Entscheidung über den Antrag des bisherigen Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim auf Abberufung und über die Zustimmung zur erfolgten Neuwahl des Feuerwehrkommandanten

Dazu wurde vom Gemeinderat Folgendes beschlossen:

Herr Hubert Maurer, wohnhaft Hauptstraße 67, Gottenheim, wird auf seinen Antrag hin mit Wirkung ab der Bestellung seines Nachfolgers von seinem Amt als Feuerwehrkommandant abberufen.

Der in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim vom 11. Januar 2008 erfolgten Wahl des Herrn Jens Braun, wohnhaft Im Grün 5, March-Holzhausen zum Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr wird zugestimmt.

Zu TOP 5:

Verleihung der Eigenschaft des Ehrenkommandanten an den bisherigen Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr

Im Hinblick auf seine langjährige, verdienstvolle Tätigkeit als Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim wurde vom Gemeinderat beschlossen, Herrn Hubert Maurer, wohnhaft Hauptstraße 67, 79288 Gottenheim, nach der auf seinen Antrag hin erfolgten Abberufung als Feuerwehrkommandant die Eigenschaft eines Ehrenkommandanten zu verleihen.

Zu TOP 6:

Beratung über den Haushaltsplan 2008 sowie über die Wirtschaftspläne 2008 der Eigenbetriebe

Im Gemeinderat wurde über den Haushaltsplan 2008 sowie die Wirtschaftspläne 2008 der Eigenbetriebe mit den darin enthaltenen Einnahme- und Ausgabeansätzen und Bestandteilen wie z.B. dem Stellenplan beraten und es wurde die Vornahme folgender Änderungen beschlossen:

- Es wurde festgestellt, dass für den Grünschnittsammelplatz sowohl in den Einnahmen als auch in den Ausgaben noch ein Betrag einzustellen ist, da die Verlagerung nach Bötzingen erst im Laufe dieses Jahres erfolgen wird.
- Für die Erstellung eines Gutachtens zur Energieversorgung wurde die Berücksichtigung eines Ausgabeansatzes in Höhe von 15.000 Euro beschlossen.
- Aus den vorweg angeführten Änderungen ergibt sich eine Verringerung der Zuführungsrate vom Verwaltungsin den Vermögenshaushalt.
- Für die Anschaffung eines neuen Servers für das Computernetzwerk der Verwaltung soll ein Ausgabeansatz in Höhe von 10.000 Euro aufgenommen werden.
- Der vom Jugendclub für die Renovierung des Jugendhauses gestellte Zuschussantrag soll durch die Aufnahme eines Ausgabeansatzes berücksichtigt werden.
- Die Anschaffung von neuen Möbeln für den Sitzungssaal des Rathauses soll zurückgestellt und der entsprechende Ausgabeansatz in Höhe von 22.000 Euro soll nicht in den Haushalt aufgenommen werden.
- Bei der Feuerwehr wurde der Ausgabeansatz für die Anschaffung einer Tragkraftspritze in Höhe von 8.500 Euro gestrichen.
- Der Ausgabeansatz für ein Multimediale Netzwerk für die Schule wurde von 10.000 auf 5.000 Euro und der Ausgabeansatz für die Installation von Korkwänden in den Klassenzimmern der Schule wurde von 5.000 auf 2.000 Euro verringert.
- Der Ansatz für einen Sanierungszuschuss für das Gemeindehaus der Katholischen Kirche St. Stephan wird in diesem Jahr von 40.000 auf 30.000 Euro verringert. Im kommenden Jahr soll dann nochmals ein Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro eingestellt werden.
- Der Bau eines Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie als Verbindung zwischen Bahnhof, Gewerbegebiet und Eichweg wird zurückgestellt. Daraus resultierend wird der für den Tiefbau vorgesehene Haushaltsansatz in Höhe von 80.000 Euro gestrichen. Es soll allerdings ein gewisser, noch festzulegender Betrag für Planung, Vermessung im Haushalt berücksichtigt werden.
- Entsprechend der vorgenommenen Änderungen bei den einzelnen Haushaltsplanansätzen ergibt sich bei der

Zuführung zu den Rücklagen eine Veränderung, die entsprechend berücksichtigt werden muss.

Zu TOP 7:

Zustimmung zur Annahme der im Dezember 2007 eingegangenen Spenden

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, die in der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 6/2008 aufgeführten Spenden über insgesamt 200 Euro anzunehmen.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf eine Nachfrage hin wurde über das Ergebnis einer vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald durchgeführten Ortsbegehung, bei der die baulrechtliche Zulässigkeit einer im Außenbereich errichteten Hütte geprüft werden sollte, informiert.
- Es wurde die Zustellung des Amtsblattes angesprochen.
- Es wurde darüber informiert, dass mehrere Hunde erkrankt sind, nachdem sie mit Rattengift präparierte Köder gefressen hatten. In der dazu geführten Diskussion kam man zum Ergebnis im Amtsblatt auf die Unzulässigkeit eines derartigen Vorgehens hinzuweisen.
- Auf Rückfrage erklärte Bürgermeister Kieber, dass das Gelände der bisherigen ARAL-Tankstelle verkauft und einer anderen Nutzung zugeführt werden soll. Weiter teilte er mit, dass Standortanfragen zum Bau einer Tankstelle an der Trasse der B 31 West, 1. Bauabschnitt vorliegen.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- Er erwähnte, dass zwischenzeitlich weitere Bewerbungen um einen gemeindeeigenen Bauplatz im Baugebiet "Steinacker-Berg" vorliegen und er informierte über einen Besprechungstermin mit einer Immobilienfirma, der zum Ergebnis hatte, dass der überwiegende Teil der Bauinteressenten Interesse an kleinen Grundstücken hat. Seines Erachtens sollte die Teilung der noch vorhandenen Baugrundstücke in Betracht gezogen werden. Als Beispiel wurde von ihm auf eine in der Gemeinde Umkirch geplante Bebauung eingegangen.
- Außerdem wurde von ihm die am 16. Januar 2008 stattfindende Versammlung angesprochen, bei der über die von den Versorgungsunternehmen in diesem Jahr in Gottenheim vorgesehenen Baustellen und deren zeitliche



Abwicklung informiert werden soll. Vom Verwaltungsangestellten, Herrn Schupp, wurden daraufhin kurz die im Ort anstehenden Bautätigkeiten, deren geplanter zeitlicher Ablauf und die vorgesehene Verkehrsregelung erläutert.

- Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Kieber, dass man mit den Erschließungsarbeiten im Baugebiet "Steinacker-Berg" im Zeitplan liegt. Er ging zudem auf die Gründe ein, aus denen heraus die Grundstücke im Baugebiet derzeit noch nicht bebaut werden können und nannte

als Termin für die Bebaubarkeit der Grundstücke den Oktober 2008.

Zu TOP 9:

Anfragen der Einwohner/-innen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.



## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Jugendclub Gottenheim e.V.

31. Januar 2008

#### Große Hemdglunkerparty

Am 31. Januar 2008 ist es wieder so weit, im Anschluss an den Hemdglunkerumzug der Narrenzunft findet im Jugendhaus wieder eine große Party für Jung und Alt statt. Wir freuen uns über euer Kommen.

#### Voranzeige:

Die Ausschreibungsdetails werden demnächst im Gemeindeblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht! Wir freuen uns

jetzt schon auf ein spannendes Rennen auf dem Tuniberg mit vielen schönen Seifenkisten.



#### Kontakt:

Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender  
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim  
Telefon 07665/93 95 54  
Handy 0151/17 44 13 17  
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

#### Homepage:

Neues über den Jugendclub erfährt ihr auch im Internet unter  
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft



## FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, 28. Januar 2008 findet um 19 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Freitag: 15 bis 18 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

**Freitag, 25. Januar 2008**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

**Samstag, 26. Januar 2008**

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Georg und Elisabeth Himmelsbach; im Gedenken an Anna Müller und Angehörige

**Sonntag, 27. Januar 2008**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

**Dienstag, 29. Januar 2008**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 30. Januar 2008**

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 31. Januar 2008**

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

**Freitag, 1. Februar 2008**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

**Samstag, 2. Februar 2008**

#### Maria Lichtmess

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Blasiussegen - hl. Messe für August und Paulina Thoma geb. Schätzle

**Sonntag, 3. Februar 2008**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. Blasiussegen

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. Blasiussegen

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier, anschl. Blasiussegen



**Aktuelle Termine:****Dienstag, 29. Januar 2008**

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

**Mittwoch, 30. Januar 2008**

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Sternsingeraktion 2008 zum 50. Jubiläum****Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben und allen Spendern!**

Zum 50. Mal fand in diesem Jahr in Deutschland die Sternsingeraktion statt - ein Grund zum Feiern und zum Danken. Die Aktion hat in diesem Jahr wieder rund 500.000 Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland motiviert sich für andere einzusetzen. Auch unsere Seelsorgeeinheit hat sich daran beteiligt und die beachtliche Summe von **5.136,37 Euro** gesammelt. Mit den Anmeldungen ging es zwar etwas schleppend, obwohl immer wieder in der Zeitung, in den Gemeindeblättern, dem Pfarrblatt und in der Kirche darauf hingewiesen worden ist, aber es haben sich dann doch noch auf den letzten Drücker etliche angemeldet.

Die Sternsinger waren zwei Tage lang bei jedem Wetter unterwegs und haben den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen der Menschen in unserer Seelsorgeeinheit getragen. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die die Sternsingeraktion vorbereitet und begleitet haben, die für unsere Sternsinger gekocht haben, die Kleider hergerichtet, gebügelt und gereinigt haben oder eine Gruppe begleitet haben. Für das kommende Jahr suchen wir noch Ansprechpartner für die Sternsinger in Umkirch und Gottenheim, damit die Kinder und Jugendlichen dort etwas mehr Unterstützung erfahren. Wer sich vorstellen kann mitzuarbeiten, möge sich bei mir melden (am Besten per Mail, s.u.).

Hier noch die Ergebnisse nach Gemeinden aufgeschlüsselt. Wo mehr gesammelt wurde ist der Vergleichsbetrag aus dem Vorjahr angefügt:

**Bötzingen 1.673,45 Euro**  
**Eichstetten 435,62 Euro**  
 (425,31 Euro im Jahr 2007)  
**Gottenheim 1.009,40 Euro**  
**Umkirch 2.017,90 Euro**  
 (1.821,13 Euro im Jahr 2007)

Wichtiger jedoch als die Beträge ist die Tatsache, dass unsere Kinder und Jugendlichen anderen Kindern und Jugendlichen durch dieses Geld helfen eine Zukunft aufzubauen. Daher noch einmal ein ganz herzliches "Vergelt's Gott!"

Artur Wagner, Pfarrer

**Bibelteilen**

Seit dem letzten Glaubenskurs trifft sich eine Gruppe weiterhin regelmäßig alle sechs Wochen zum Bibelteilen. Wir haben wieder einige Plätze frei. Wer Lust, Interesse und Zeit hat, ist herzlich zum nächsten Bibelteilen am **Dienstag, 29. Januar 2008** im Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim (Hauptstraße 35) um 20 Uhr eingeladen.

Bibelteilen ist eine besondere Form des Bibelgesprächs. Dabei geht es nicht um theologische Wissensvermittlung, vielmehr wollen wir miteinander ins Gespräch kommen über das, was uns der Text persönlich sagt. Zum Beispiel: Was hat mich in diesem Text besonders angesprochen? oder Was fällt mir daran schwer zu verstehen? Bei Fragen/Interesse sprechen Sie mich bitte an.

Hans Baulig, Gemeindefereferent

**Wortgottesdienst für alle Kinder der Seelsorgeeinheit zum Aschermittwoch, 6. Februar 2008 um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim**

Bei diesem Gottesdienst wird das Rahmenthema der Fastenzeit für die Kommunionkinder eingeführt. Kinder jeden Alters sind zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen.

**Mit Charles de Foucauld auf den Spuren Jesu - Exerziten im Alltag 2008**

*"Mein Gott, wenn es dich gibt, lass mich dich finden ..."*

In den Exerziten im Alltag 2008 werden wir unter dem Blickwinkel von Charles de Foucauld auf die Texte des Neuen Testaments schauen. Die Elemente sind das wöchentliche **Gruppentreffen**, jeweils montags um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim (Beginn: 18. Februar / Ende: 17. März 2008) und die **persönliche Gebetszeit**, täglich etwa zwanzig Minuten.

Leitung: Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin und Dr. Peter Neher, Pfarrer  
 Informationen und Anmeldeformulare zu den Exerziten im Alltag liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus oder können von der Homepage heruntergeladen werden ([www.se-gottenheim.de/Spiritualität / Exerziten im Alltag](http://www.se-gottenheim.de/Spiritualität/Exerziten%20im%20Alltag))

**Chorprojekt Ostern**

Der Kirchenchor St. Marien Umkirch lädt interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen für den Ostergottesdienst 2008 ein. Auf dem Programm steht die **"Missa Antiqua" von Wolfram Menschick für vierstimmig gemischten Chor und vier Blechbläser.**

**Probentermine:**

Montag, 28. Januar, 11., 18. und 25. Februar, 3., 10. und 17. März 2008 jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal Umkirch.

**Generalprobe:** Samstag, 22. März 2008 um 16 Uhr

**Aufführungstermin: Sonntag, 23. März 2008 um 10.30 Uhr**

Gerne können Sie auch einfach mal zum "Reinschnuppern" vorbeikommen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Chorleiterin Katrin Kröper, Telefon 0761/4 51 05 29 oder Chorvorstand Edeltraut Mohr, Telefon 07665/62 56

**Wallfahrt der SeGo nach Ars, Lourdes und Nevers, 12. bis 18. Oktober 2008****Fahrtkosten/Anmeldung:**

**Preis pro Person im DZ: 599 Euro**

Einzelzimmerzuschlag: **160 Euro**

Anmeldungen bitte bis spätestens

**31. März 2008** (die Teilnehmerzahl ist begrenzt!) an das Pfarrbüro Gottenheim. Nähere Informationen und Anmeldeformulare liegen an den Schriftenständen der Kirchen aus.

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: [artur.wagner@se-go.de](mailto:artur.wagner@se-go.de)

**Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

**(nicht am 25. Januar 2008)**

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

**Evangelische Kirchennachrichten****Sonntag, 27. Januar 2008****Sexagisimae**

18.00 Uhr Abendgottesdienst "Sperrangelweit" mit Kindergottesdienst  
 Das Thema lautet: "Übers Wasser hinweg gehen"

Der Gottesdienst wird wieder vom Gottesdienstteam gestaltet und vom Chor "TonInTon" aus Gundelfingen mitgestaltet.

An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Hebräer 3, 15:

**Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.**

**Freitag, 25. Januar 2008**

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor  
 19.00 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema:  
 "Video Night"

Der Jubi-Treff beginnt heute schon um 19 Uhr!

**19.00 Uhr Kaffeekränzchen (bitte beachten Sie die Einladung unten!)**

**Montag, 28. Januar 2008**

20.00 Uhr Chorversammlung

**Dienstag, 29. Januar 2008**

20.00 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 30. Januar 2008**

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe  
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
 17.00 Uhr Mädchenjungschar  
 20.00 Uhr Projektchor Konfirmandeneltern und Paten

**Donnerstag, 31. Januar 2008**

17.30 Uhr Bubenjungschar

**"Kaffeekränzle"**

Heute Abend findet schon am **19 Uhr** in der Festhalle wieder das alljährliche "Kaffeekränzle" statt und zwar zum 102. Mal. Dazu laden wir alle Bötzingen Frauen sehr herzlich ein. Bitte bringen Sie an diesem Abend Ihr eigenes Kaffeegedeck mit. Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm und Informationen zum Kindergarten, der Sozialstation sowie der Nachbarschaftshilfe. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Helfersfrauen der ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den "Krabbelsack" zu sammeln. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für die diakonischen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.

**Öffnungszeiten des Pfarramts**

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

**E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)**

**Pfarrer Rüdiger Schulze**, Hofstraße 13b,  
 79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

**DIE SCHULE INFORMIERT****Förderverein der GHS Gottenheim****Lesenacht am 11. Januar 2008 im Jugendhaus**

Trotz der sehr kurzen Benachrichtigungszeit im neuen Jahr gab es auch diesmal keinen Mangel an Vorlesern.

Im ganz winterlich geschmückten Jugendhaus machten es sich wieder insgesamt 31 Kinder auf dem weich gepolsterten Boden gemütlich. In der ersten Gruppe begann Max Selinger aus der 3. Klasse die Leserunde mit dem "Piratenschwein" von Cornelia Funke, dann unterhielt uns Saskia Streicher (8. Klasse) mit "Torjäger Timo" von Ulli Schubert. Zweitklässler Fabian Meier hatte Leselöwen-Geschichten mitgebracht und las daraus "Das Pütschi" von Ursel Scheffler. Nun nahm Sandra Selinger auf dem Vorlesestuhl Platz, auf der Nase eine coole Sonnenbrille, passend zur Geschichte "Ab heute sind wir cool" von Susann Opel-Götz. Zur großen Gaudi der Anwesenden warf sie zwischendurch Spinnen und Kakerlaken (Plastik!) ins Publikum. Beendet wurde die erste Runde von Robin Schittenhelm (2. Klasse) mit Ulrike Haupts "Rategeschichten".

In der Pause gab es wie immer Getränke und Knabberereien, denn Lesen und Zuhören ist echt voll anstrengend!

Leila Berger aus der 4. Klasse eröffnete die zweite Runde mit Knisters "Tolle Zau-

berreise mit Hexe Lilli", danach machte uns Nicolas Feil (5. Klasse) mit einem sympathischen Uhrmacher bekannt, der in "Hermux Tantamoq, Vorhang auf - die Zeit läuft" von Michael Hoeye wieder jede Menge Aufregendes erlebt. "Ein Fall für Kwiatkowski - nachts sind alle Glatzen blau" von Jürgen Banschus hörten wir von Ana-Sofie Winter-Lopez aus der 5. Klasse, danach gab es von Fünftklässler Jan Schittenhelm Kostproben aus dem "Witzbuch für Kinder". Zum Schluss las noch Johannes Abele, ebenfalls 5. Klasse, aus dem 1. Band der "Spiderwick-Geheimnisse" vor, der "Eine unglaubliche Entdeckung" heißt, geschrieben von Tony DiTerlizzi und Holly Black.

Allen hat es, wie immer, großen Spaß gemacht und manch ein Lesemuffel überlegte sich, ob er/sie nicht doch selbst einmal durch das eine oder andere Buch schmökern sollte ...

**MUSIKSCHULE IM BREISGAU E. V.****Hervorragende Leistungen bei "Jugend musiziert"**

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" der am 19. und 20. Januar 2008 in Freiburg stattgefunden hat, gab es Erfolge für Schüler der Musikschule im Breisgau.

Folgende Preise wurden erreicht:

- 1. Preis:** Kathrin Kläger, Anne Neidhardt, Clara Schmidt  
**m.W.** Kategorie Blockflötensensemble, Eichstetten mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb Klasse Annette Hartenstein  
**1. Preis:** Kathrin Kläger, Kategorie Solowertung Klavier, Eichstetten mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb Klasse Aniko Drabon  
**1. Preis:** Marius Hörner, Kategorie Solowertung Klavier, Gundelfingen

mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb Klasse Maki Kobayashi  
**Daniela Müller-Trefzer, Rui Yang,**  
 Kategorie Duo Violine, March/Gundelfingen

**1. Preis:**

**1. Preis:**

**2. Preis:**

**2. Preis:**

**2. Preis:**

Klasse Agata Riley  
**Florian Schwehr**  
 Kategorie Duo Violine-Cello, Umkirch  
 Klasse Sébastien Paul  
**Judith Henn, Julia Tabori, Sabrina Kanzinger, Melanie Wiest**  
 Kategorie Blockflötensensemble, Umkirch/Gottenheim  
 Klasse Ingrid Breitenfeld  
**Moritz Kläger**  
 Kategorie Solowertung Klavier, Eichstetten  
 Klasse Aniko Drabon  
**Marie Jenne**  
 Kategorie Solowertung Klavier, Eichstetten  
 Klasse Aniko Drabon



- 2. Preis:** **Claudia Beyer**  
**Kategorie Solowertung**  
**Klavier, Eichstetten**  
 Klasse Aniko Drabon
- 2. Preis:** **Sophie Jenne**  
**Kategorie Solowertung**  
**Klavier, Eichstetten**  
 Klasse Aniko Drabon
- 3. Preis:** **Carolin Hornstein, Alena Dieterle, Denise Tritsch**  
**Kategorie Blockflötenensemble, March**  
 Klasse Ingrid Breitenfeld
- 3. Preis:** **Christoph Gerken**  
**Kategorie Solowertung**  
**Klavier, Bötzingen**  
 Klasse Estira Marjanov

- 3. Preis:** **Christian Briem**  
**Kategorie Solowertung**  
**Klavier, Bötzingen**  
 Klasse Estira Marjanov
- 3. Preis:** **Jakob Nückles**  
**Kategorie Solowertung**  
**Klavier, Göttingen**  
 Klasse Estira Marjanov
- 3. Preis:** **Anna Schupritt**  
**Kategorie Solowertung**  
**Klavier, Eichstetten**  
 Klasse Aniko Drabon
- 3. Preis:** **Julian Schupritt**  
**Kategorie Solowertung**  
**Klavier, Eichstetten**  
 Klasse Aniko Drabon

Die Musikschule gratuliert den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften zum großen Erfolg.

### BLOCKFLÖTEN-SPIELKREIS

Auch im neuen Jahr laufen die Spielkreise weiter.

Jeweils donnerstags:

17.40 - 18.10 Uhr ab 5. Klasse

18.10 - 18.40 Uhr 2. - 4. Klasse

in der GHS Göttingen.

Alle, die Lust haben mitzuspielen, sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung unter

www.musikschule-breisgau.de oder

direkt in der Geschäftsstelle der Musikschule, Telefon 0761/58 98 91.

## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

## DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

### Einladung zur Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Göttingen

Am Montag, 18. Februar 2008 um 20 Uhr findet in der Sportgaststätte des SVG an der Buchheimer Straße die dritte Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Göttingen statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich ein.

#### Die Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Programm 2008
- 5) Bericht des Kassierers
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 8) Wahlen
  1. Vorsitzender
  1. stellvertretende/r Vorsitzende/r Kassierer
  1. und 2. Beisitzer/-in Kassenprüfer
- 9) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Dr. Th. Wan-

ner, bis spätestens 10. Februar 2008 eingereicht werden.  
 Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
 Dr. Theodor Wanner, 1. Vorsitzender

### SensoPart im Finale von "Top 100"

**Sensor-Unternehmen hat die erste Hürde auf dem Weg zur renommierten Mittelstandsauszeichnung gemeistert**  
 Der erste Schritt ist geschafft: SensoPart hat sich für das Finale der bundesweiten Unternehmensauszeichnung "TOP 100 - Die 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand" qualifiziert. Die Initiative bewertet bereits zum 16. Mal das Innovationsmanagement deutscher Mittelstandsunternehmen und zeichnet die 100 besten mit dem renommierten "Top 100"-Gütesiegel aus. Der Erstplatzierte erhält darüber hinaus den Titel "Innovator des Jahres". Am 4. Juli 2008 gibt Mentor Lothar Späth die 100 Top-Innovatoren bekannt. Allzu lang kann sich die Geschäftsführung daher auf diesem ersten Erfolg nicht ausruhen: Nun muss sie den Beweis antreten, dass SensoPart tatsächlich zu den 100

ideenreichsten und umsetzungsfreudigsten Unternehmen im deutschen Mittelstand zählt. Dazu muss SensoPart die wissenschaftliche Leitung des Projektes um Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien endgültig für die Exzellenz des firmeneigenen Innovationsmanagements begeistern.

Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner sieht dies als Bestätigung seiner Unternehmensstrategie: "Wir freuen uns über die Aufnahme in den Kreis der Finalisten. Dies zeigt, dass es uns gelingt, unser Motto "Wir schalten schneller" wirklich mit Leben zu füllen. Die Nominierung ist gleichzeitig für uns aber auch Ansporn, unsere Prozesse weiter zu optimieren."



*Sieht seine Strategie bestätigt: Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner.*

**Platzierungswünsche können aus umbruchtechnischen Gründen nur als "Wünsche" und nicht als Bedingung entgegengenommen werden.**



## DIE VEREINE INFORMIEREN



### MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

#### Einladung zur Sängertasnet 2008

Wie im letzten Gemeindeblatt bekannt gegeben, findet am 25. und 26. Januar 2008 die traditionelle "Sängertasnet" statt.

Dazu ladet herzlich ei

zu dere bunde Narredei, dä Gottheimer Gsangverein.

Denn do schnell isch wieder a Joahr vugange, Zunft het Bendel scho uffgehange.

Vergesse für a bar Stund Euri Alltagsorge, un kumme zu dä Sängertasnet denke nit an morg.

Denn die Sänger sin sitt Woche am probe für die zwei bunte Sängerober.

Sie bringe wieder lustige Sache, un alles kann wieder mol so richtig lache.

Es singe, schuckle, tanze alli mit, do wird sogar da gstifte schon wieder fitt.

Lehn Euch de Gaudi nit endgoh, da Gsangverein begrüßt Euch dann mit Narri Narro.

De "Sängertasnet" war schon immer der Hit, denn folgende Stars wirken da mit:

- Traditions-Kapelle Gottenheim
- Musikverein Gottenheim
- S-Zunft-Ballett
- Solisten, Tänzer und Stars des Männergesangvereins
- Anschließend an das Programm Tanz mit "EDROWERS-Werner"
- Barbetrieb und Verlosung

Beginn: jeweils 19.31 Uhr

Einlass: jeweils 18.30 Uhr

Sollten Sie noch keine Karte haben, können Sie diese noch erwerben bei der Volksbank Breisgau-Süd eG, Hauptstraße 23 oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns herzlich schon im Voraus.

Mit närrischem Gruß

Der Gesangverein

Die Leitung

Walter Hess



### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### Voranzeige!

Am Freitag, 8. Februar 2008 findet im Clubheim des SVG die Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. statt, wozu wir schon heute alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekannt gegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden Dieter Mer-

kle bis zum 1. Februar 2008 schriftlich eingereicht werden.

gez. Vorstandschaft SV Gottenheim

#### Ergebnisdienst

##### Erfolgreiche Bambini-Kicker des SVG

Einen hervorragenden 4. Platz konnten unsere jüngsten Fußballer am vergangenen Sonntag im Hallenturnier in Hochdorf erreichen.

Nach erfolgreicher Vorrunde

SVG - Herbolzheim	4:1
SVG - Sexau	3:4
SVG - Hochdorf	0:0

wurden wir im Halbfinale knapp von Hochdorf geschlagen.

SVG - Hochdorf	0:2
----------------	-----

Im kleinen, spannenden Finale um Platz 3 glichen wir 2 mal gegen den FC Winden zum 2:2 aus, als unseren G-Jugend-Spielern etwas die Luft ausging und wir uns mit 4:2 geschlagen geben mussten. Turniersieger wurde Sexau.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Stürmern Jakob, Jonas und Paul und den erfolgreichen Verteidigern Carolin, Leo, Tom und Severin.

**Training** wie immer montags, 16.15 Uhr auf dem Sportplatz. Neue Fußballerinnen und Fußballer Jahrgang 2001 und jünger sind jederzeit willkommen.

Kontakt: Jörg Schwenninger,  
Telefon 9 47 20 44

#### Hallenbezirksmeisterschaft

##### Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, 26. Januar 2008 in Kollnau (Grüne Halle).

10.00 Uhr

FC Freiburg-St. Georgen D - SV Gottenheim D

11.05 Uhr

SV Gottenheim D - FC Heitersheim D

11.57 Uhr

SV Gottenheim D - SG Ottoschwanden D

##### Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 27. Januar 2008 in der Schulsportthalle in March

10.00 Uhr

SG Bötzingen C - VfR Merzhausen C

10.52 Uhr

FC Freiburg C - SG Bötzingen C

11.44 Uhr

SG Bötzingen C - FV Nimbürg C

16.50 Uhr

SF Eintracht Frbg. - SG Gottenheim B

17.55 Uhr

SG Gottenheim B - SV March B

18.47 Uhr

SG Gottenheim B - FC Neuenbürg B

Die Mannschaften würden sich über Ihre Unterstützung freuen.

#### Trainingsauftrakte der einzelnen Juniorenmannschaften

##### D-Junioren:

06. Februar 2008 um 17.30 Uhr

##### C-II-Junioren:

05. Februar 2008 um 17.30 Uhr in Gottenheim

##### C-I-Junioren:

29. Januar 2008 um 17.45 Uhr in Bötzingen

Die Trainingstage sowie die Trainingszeiten können Sie auch im Internet unter [www.svgottenheim.de](http://www.svgottenheim.de) lesen.

#### Bericht zum Hallenturnier der Aktiven am 19./20. Januar 2008 in Breisach

Beim Hallenturnier in Breisach präsentierten sich unsere Jungs in bester Spiellaune und konnten das gesteckte Ziel Halbfinale erreichen. Und sogar mit einem Sieg im Spiel um Platz 3 noch ein Sahnehäubchen drauf setzen. Dabei wurde teilweise sogar gezaubert. So bereitete Philip Lisenko ein Tor mit der Hacke vor, Simon Nentwich konnte den Torwart mit einem Heber überlisten und Kai Hauenstein glänzte mit einem Fallrückzieher. Die wenigen mitgereisten Fans kamen also voll auf ihre Kosten. Herauszuheben wäre noch die ausgezeichnete Torhüterleistung am ersten Tag durch Kevin Reimann und tags darauf von Thomas Schnell. Wir hoffen auf die Supermannschaftsleistung bei diesem Turnier aufbauen zu können um das Feld in der Rückrunde von hinten aufzurollen. Hier noch die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Vorrunde:

SVG - SV Achkarren	5:1
SVG - FC Rimsingen	4:3
SVG - FC Freiburg U 19	0:8

#### Zwischenrunde:

SVG - SC Tiengen	5:2
SVG - Franz. Brigade	1:4
SVG - VfR Ihringen	3:1

#### Halbfinale:

SVG - FC Freiburg U 19	1:6
------------------------	-----

#### Spiel um Platz 3:

SVG - Franz. Brigade	5:1
----------------------	-----

Unsere besten Torschützen waren: Kai Hauenstein (6 Tore), Sven Braun (5), Philip Lisenko und Simon Nentwich (jeweils 4 Tore).

Sieger des Turniers wurde die U 19 des FC Freiburg, die sämtliche Spiele haushoch gewannen und teilweise überragenden Fußball boten. Im Finale besiegten sie den FC Emmendingen mit 8:5-Toren.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Tobias Hafner





### ▲ Leichtathletik

Die größere Laufveranstaltung in diesem Jahr endete mit einem souveränen Sieg für Ana Sofie Winter Lopez über 950 m. Gestartet wurde in Teningen beim "Allmend-Lauf". Nach 03:42 Min. hatte Ana Sofie den Sieg unter den 11-jährigen Mädchen in der Tasche und zeigte damit ihre Klasse.

Aber auch Celina Imm und Caroline Schalk schnitten gut ab. Sie kamen auf die Plätze 2 und 3. Allerdings waren für die 15-Jährigen da schon 2.200 m gefordert. 09:01 Min. benötigte unser Benji Rolfes über die gleich Distanz; und dies bedeutete den Podestplatz mit der Nr. 3. In der Klasse M15 starteten Viktor Laible, Fabio Baumgartner und Julius Schneider. In dieser Reihenfolge liefen sie dann auf den Plätzen 4-6 (09:58 Min./10:01 Min. und 10:21 Min.) durch das Ziel.

Nils Peter und Konstantin Schneider (12 Jahre) erliefen sich die Plätze 8 und 9. Das größte Teilnehmerfeld fand sich unter den 9-jährigen Jungs. Hier belegte Florian Danzeisen in 04:06 Min. über 950 m den 13. Rang. Immerhin war er immer noch schneller als Max Bürgi und Nicolai Bartsch, die ein Jahr älter sind und in 04:17 Min. bzw. 04:23 Min. auf die Ränge 10 und 11 kamen.

Last, not least flitzten noch die 10-jährigen Mädchen Lucia Heger und Charlotte Sander über 950-m-Piste. Fünfte wurde Lucia in 04:15 Min. und 9. Charlotte nach 04:33 Min.

Wenn es auch nicht für alle optimal lief (leichte Erkältungen, Seitenstechen etc.), so war es doch ein gelungener Saisonauftakt und eine gute Vorbereitung für den bevorstehenden Staffelwettbewerb in der Stuttgarter "Schleyer-Halle" am 2. Februar 2008.

Eure Angelika  
Euer Uwe



**Rückengerechte  
Fitnessgymnastik für  
Frau und Mann**

**Neue Kurse nach Fasnacht!  
Achtung - Vormittagskurs jetzt  
montags**

**Montag, 11. Februar 2008**

09.00 - 10.00 Uhr Turnhalle

**Dienstag, 12. Februar 2008**

20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle

**Donnerstag, 14. Februar 2008**

19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle

**Zehn Abende kosten 50 Euro  
Die Kursgebühr ist bei Beginn fällig.  
Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Ilse Steenbock  
Telefon 07665/71 19, Fax 07665/94 06 26

**Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel  
"Gesundheitssport". Die Kurse sind  
von den Krankenkassen anerkannt und  
werden mit Bonuspunkten gefördert  
und bezuschusst.**



## Tennisclub Gottenheim

### Winterliches Boulen

Am Samstag, 12. Januar 2008 rollten wieder die Kugeln beim 3. Bouleturnier des Tennisclubs. Unter der bewährten Turnierleitung von Axel Steenbock spielten 14 Teilnehmer im Roulette Mixed um Punkte. Nach drei Stunden standen die Sieger fest. Turniersieger wurde Hans Stuber und den zweiten Platz errang Klaus Banzhaf.

Der Jahreszeit entsprechend wurde Glühwein gereicht.

Einhellige Meinung: Boule kann das ganze Jahr gespielt werden. Die Boulegruppe trifft sich mittwochs. Weitere Infos gibt gerne Gerhard Deuter, Telefon 93 08 59.

### Aschermittwoch - Fischessen

In diesem Jahr gibt es im Clubheim des Tennisclubs am Aschermittwoch ein **Fisch-Büfett**.

Mitglieder, Freunde und Gönner des Tennisclubs sind hierzu herzlich eingeladen am 6. Februar 2008 um 18.30 Uhr. Unkostenbeitrag für Aperitif und Büfett 19,50 Euro.

Wegen der begrenzten Sitzplätze im Clubheim ist Voranmeldung erforderlich.

Verbindliche Anmeldungen nimmt entgegen 1. Vorstand Horst Steenbock, Telefon 94 06 27.

Der Vorstand



## Frauengruppe Gottenheim

**Narri, Narro!**

★ **Einladung am "Fasnetsundig" ins  
Gemeindehaus St. Stephano**

★

**Liebe närrische Gemeinde!**

Ganz herzlich laden wir euch alle ein am "Fasnetsundig" unsre Gäste zu sein. Mit Kaffee und Kuchen könnt ihr euch laben, wir wollen auch nur wenige "Euros" dafür haben. Ihr werdet es sicher nicht bereu'n, denn ihr könnt euch an herrlichen Toren erfreu'n.

Es stehen auch noch andere Getränke bereit, drum nehmt euch bitte vor oder nach dem Umzug etwas Zeit.

St. Stephano steht ab 13 Uhr offen, auf euer Kommen dürfen wir doch hoffen. Es freut sich auf euren Besuch mit Narri und Narro die Frauengruppe im Gemeindehaus St. Stephano

**PS: Ihre Kuchenspenden werden ab  
13 Uhr entgegengenommen.**

Es grüßt euch herzlich mit Narri, Narro die Vorstandschaft der Frauengruppe von St. Stephano



## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am Montag, 28. Januar 2008 findet um 20 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend für die Bereitschaft und das Jugendrotkreuz statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung

## Sozialverband VdK

**Der Ortsverband Gottenheim  
informiert:**

**Ältere Arbeitslose über Lohnzuschuss  
informieren!**

Die Agentur für Arbeit muss ältere arbeitslose Menschen über die Möglichkeit von Lohnzuschüssen informieren, anderenfalls kann der Betroffene Anspruch auf Schadensersatz haben. Dies entschied unlängst das Bundessozialgericht (AZ: B 7a AL 22 / 06 R A). Im zugrunde liegenden Fall war es um einen Mittfünfziger gegangen, der zwei Wochen nach seiner Arbeitslosmeldung wieder Arbeit gefunden hatte. Diese war jedoch schlechter bezahlt als sein früherer Job. Dass die Bundesagentur für Arbeit in solchen Fällen auf Antrag einen Ausgleich zahlen kann, hatte der Betroffene erst später erfahren. Die Behörde hatte dann seine Anfrage nach einem Ausgleich abschlägig beschieden. Nach Auffassung der Bundessozialrichter hätte sich die Agentur für Arbeit hier aber nicht auf eine zu späte Beantragung berufen dürfen. Vielmehr hätte sie den Kläger gleich über die Möglichkeit eines Lohnkostenzuschusses für ältere Arbeitslose informieren müssen.

Anton Sennrich, Telefon 63 73

## SPD Ortsverein Gottenheim

### Traditionelles Schäufele-Essen der SPD - Diana Dangel gewann die Reise nach Berlin

Das traditionelle Schäufele-Essen der SPD Gottenheim fand am Samstag, 12. Januar, bereits zum 39. Mal statt. In den Nachkriegsjahren war es vom SPD-Ortsverein als kultureller Beitrag zu den Jahresfeiern der Vereine gegründet worden. Höhepunkte des Abends waren, neben den politischen Grußworten von Gernot Erler, Staatsminister im Auswärtigen Amt, und Christoph Bayer, Landtagsabgeordneter der SPD, eine reich bestückte Tombola (moderiert von SPD-Gemeinderat Wolfgang Streicher) und eine fürstliche Portion Schäufele mit Kartoffelsalat. Bei der Tombola gab es nicht nur eine Berlin-Reise, gestiftet von Gernot Erler, und ein Fahrrad zu gewinnen, auch Gemüse- und Obstkörbe, Gottenheimer Weine und vom 2. Vorsitzenden Manfred Dangel selbst gebackene Neujahrsbrezeln wurden vergeben. Wie jedes Jahr hatte Dangel auch für Gernot Erler und Christoph Bayer wieder eine Brezel gebacken, die diese mit Freude entgegennahmen. Auch andere Mitglieder des Ortsvereins hatten ihre selbst gefertigten Erzeugnisse für die Tombola zur Verfügung gestellt. Besonders begehrt waren die Taschen und Accessoires von Gabriele Wolf und die gebastelten Bären von Ruth Dangel.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Ortsvereins-Vorsitzenden Manfred Wolf, der in seiner kurzen Ansprache die wichtigsten kommunalpolitischen Entwicklun-

gen der Gemeinde ansprach und auch an das 40-jährige Jubiläum des SPD-Ortsvereins im Juli 2007 erinnerte, stärkten sich die Anwesenden erst einmal mit Schäufele und einem guten Glas Gottenheimer Wein.

Dann folgten politische Ansprachen der Parlamentarier. Gernot Erler, Staatsminister im Auswärtigen Amt, betonte die gesellige Runde beim Schäufele-Essen in Gottenheim gebe ihm jedes Jahr Kraft für die aufreibende politische Arbeit. Ein ereignisreiches Jahr stehe der Partei bevor. 2008 feiere die SPD ihr 125-jähriges Bestehen. Die SPD sei gut aufgestellt und habe in der Regierungszeit unter Gerhard Schröder und in der großen Koalition unter Angela Merkel viele wichtige Programme auf den Weg gebracht - die zwar oft unpopulär aber zukunftsweisend seien. "Wir sind verpflichtet zu seriöser und nachhaltiger Politik", erinnerte Erler seine Parteigenossen an die Marschrichtung in der SPD. Gernot Erler betonte er habe sich immer für den Bau der B-31-West eingesetzt und sei jetzt glücklich über die Freigabe des ersten Abschnitts. Auch der Weiterbau sei ein großes Anliegen, allerdings müssten die Kommunen und das Regierungspräsidium zunächst das Problem der Trassenführung lösen. Der Weiterbau bis Breisach sei eingeplant und gehe auf jeden Fall weiter, versicherte der Bundespolitiker.

Unter das Motto "Gute Zeiten für die SPD" stellte der Landtagsabgeordnete Christoph Bayer seine engagierte Ansprache. Er rückte das Thema Bildung in den Mittelpunkt und kündigte einen Bildungsaufbruch für Baden-Württemberg mit vielen Veranstaltungen der SPD statt. Auch in Gottenheim sei eine Impuls-Veranstaltung zum Thema "Schlaue Mädchen-Dumme Jungs" geplant. Darüber hinaus sagte der Landtagsabgeordnete der Initia-

tive "Baden 21" im Zuge des 3. und 4. Gleises der Rheintalbahn und der Weiterführung der B-31-West bis Breisach seine Unterstützung zu.

Ihre Ansprache zur Gemeinderatsarbeit der SPD-Fraktion begann Birgit Wiloth-Sacherer ebenfalls mit dem Thema B-31-West. Seit 1980 habe man in Gemeinderatssitzungen um das Thema gerungen. Die Verkehrsfreigabe des ersten Abschnitts bis Umkirch nannte sie einen emotionalen Erfolg für die Region und einen historischen Moment für sich selbst. Sie sei optimistisch und glaube an einen zügigen Weiterbau "nicht erst 2025", so Wiloth-Sacherer. Die SPD-Gemeinderätin erinnerte an die Erfolge der Gemeinde in 2007, die neuen Gewerbeansiedlungen und den gelungenen Ausbau der Hauptstraße. Sie erwähnte aber auch das Thema Jugendgewalt und forderte "wir brauchen wieder professionelle Hilfe in der Jugendarbeit der Gemeinde". Mit Bürgermeister Volker Kieber sei die SPD-Fraktion grundsätzlich einig, das Gottenheim eine Halle oder ein Bürgerzentrum brauche. Nur die Art der Finanzierung des Projektes müsse noch geklärt werden.

Mit den Worten "Der Aufschwung ist auch in Gottenheim angekommen" leitete SPD-Gemeinderat Wolfgang Streicher dann zur Tombola über. Er dankt den Spendern für die Tombola und verwies auf die Vielfalt der im Ort ansässigen Betriebe und Dienstleister zeige. Bei der anschließenden Tombola ging kaum jemand leer aus. Sogar der Teilnehmer mit den meisten Nieten bekam einen Preis. Den Hauptpreis, eine Reise nach Berlin, gewann Diana Dangel, die sich auf viele interessante politische Eindrücke in der Bundeshauptstadt freut.





## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

**Auskunft und Anmeldung:**  
Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11,  
Rathaus, 79268 Bötzingen,  
Telefon 07663/93 10 20,  
Fax 07663/93 10 33,  
E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de),  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de).

In den Fastnachtsferien vom 31. Januar bis 10. Februar 2008 finden keine Kurse und Seminare statt!

Die Programmhefte für das Frühjahr/Sommersemester 2008 werden am 8. Februar 2008 verteilt.



## BÜRGER- PROJEKTE



## gemeinsam@gottenheim

### Kinderkleidermarkt/ Familiennachmittag am 2. März 2008, 13 bis 17 Uhr

Unsere Projektgruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" veranstaltet am **Sonntag, 2. März 2008 von 13 bis 17 Uhr einen Kinderkleidermarkt und Familiennachmittag** in der Festhalle mit umfangreichem Kinderprogramm, d.h. Figuren-Theater, Kinderschminken, Basteltisch u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen und auch etwas Herzhaftes für Zwischendurch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie Interesse haben, als Kleider- bzw. Spielsachenanbieter am Markt teilzunehmen, können Sie sich gerne bei Sabine Isele telefonisch, Telefonnummer 94 25 86 oder [sabine.isele@freenet.de](mailto:sabine.isele@freenet.de), anmelden. Der Preis pro Tisch beträgt 5 Euro und ein selbst gebackener Kuchen.

**Der Erlös der Veranstaltung kommt wieder dem Kindergarten zugute.**

Die Projektgruppe  
"Schöner Spielraum Kindergarten"

### Erster Café-Treff am 17. Februar 2008

**Vereine, Gruppen oder Klassen sind eingeladen zu bewirten**

Die Bürgergruppe BürgerScheune hat sich für 2008 viel vorgenommen. Neben den Café-Treffs wird es wieder einige kulturelle Abendveranstaltungen geben und natürlich steht auch der Silvesterumtrunk im Rathaushof auf dem Programm. Die Café-Treffs werden in diesem Jahr auf vielfachen Wunsch der Gäste am Sonntag, immer von 15 bis 17 Uhr veranstaltet. Es sind vier Veranstaltungen geplant, jeweils mit kulturellem Rahmenprogramm. Die Café-Treffs finden statt am 17. Februar, 20. April, 15. Juni und am 14. September 2008. Die BE-Gruppe BürgerScheune ist gerne bereit, die Bewirtung an diesen Terminen Vereinen, anderen Bürgergruppen oder auch Schulklassen oder Jugendgruppen zu überlassen, die ihre Kasse aufbessern wollen. Auch kulturelle Beiträge sind willkommen. Wer gerne an einem der genannten Termine die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten will, kann sich beim Sprecher der BürgerScheune, Werner Förstenberg, unter Telefon 0176/20 67 26 27 oder E-Mail: [werner.foerstenberg@gmx.net](mailto:werner.foerstenberg@gmx.net) melden, beziehungsweise ein Mitglied der BürgerScheune direkt ansprechen. Wir freuen uns über Anfragen.

## WARENBÖRSE



### "Zu verschenken"

Couchgarnitur, 2er/3er-Sessel,  
gt. Zustand, Telefon 07665/73 82

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den "Schenker" wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Kopf, Telefon 98 11-12, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de) mitteilen.

Bürgermeisteramt



## FUNDSACHEN

### Wer vermisst rot-getigerten Kater?

Nähere Auskunft unter  
Telefon 07665/98 11-9, Herr Schupp.



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Caritasverband Freiburg- Stadt informiert über aktuelle Fragen der Behindertenhilfe

Der Caritasverband Freiburg-Stadt bietet eine Vortragsreihe zu aktuellen Fragen der Behindertenhilfe für die interessierte Öffentlichkeit an. Die Vorträge finden jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr im Café im Treffpunkt St. Michael (ehemalige Ka-

pelle), Carl-Kistner-Straße 49, 79115 Freiburg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Termine:**

**23. Januar 2008**

Historischer Überblick über die Behindertenhilfe

**30. Januar 2008**

Arbeitsangebot in Werkstätten für behinderte Menschen

**06. Februar 2008**

Die Wohnangebote des Caritasverbandes Freiburg Stadt e.V. für Menschen mit einer Behinderung

**13. Februar 2008**

Die Ambulanten Dienste beim Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

**20. Februar 2008**

Welche öffentlichen Fördermöglichkeiten können Betriebe des Allgemeinen Arbeitsmarktes bei Beschäftigung behinderter Menschen nützen?

**27. Februar 2008**

Erste Erfahrungen mit dem persönlichen Budget für Menschen mit einer Behinderung - von der Sachleistung zur Geldleistung

**05. März 2008**

Geistige Behinderung und Sexualität

**12. März 2008**

Rechtliche (gesetzliche) Betreuung für Menschen mit einer Behinderung

**Kinder- und Jugendfreizeiten 2008**

Die AWO bietet auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Ferien gemeinsam mit Gleichaltrigen und in Begleitung ehrenamtlicher Ferienhelfer/-innen zu verbringen. Angeboten wird in den Sommerferien eine dreiwöchige Erholung in Dänemark/Ostsee, Freizeiten für Kinder im Schwarzwald und am Bodensee, Jugendcamps am Meer in Süd-

frankreich und auf Korsika, eine Stadtranderholung in Günterstal und eine Planwagenfahrt auf der dänischen Insel Fynen.

Englisch oder Französisch lernen, verbunden mit Ferienspaß bieten die Sprachreisen nach England (Folkestone/Pfingstferien, Weymouth, Isle of Wight), Frankreich (St. Malo), Malta und Barcelona.

Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahre.

Eine Übersicht über alle Angebote sowie zusätzliche Informationen und Anmeldung:

AWO Freiburg,  
Sulzburger Straße 4  
79114 Freiburg,  
Telefon 0761/4 55 77-44  
E-Mail: info@awo-freiburg.de

**DIE JOHANNITER****Ausbildung zur Pflegehilfskraft**

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet vom **19. Februar bis 2. April 2008** eine Ausbildung zur **Pflegehilfskraft** an. Angesprochen werden sollen u.a. Wiedereinsteigerinnen, die sich nach der Familienphase beruflich neu orientieren wollen.

Die Ausbildung findet dienstags bis freitags in unseren Räumen in der Schwarzwaldstraße 63 von **8.30 bis 13 Uhr** statt. Eine Krankenschwester vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse in Krankenpflege, der von einem Arzt erteilte Unterricht umfasst neben Anatomie und Physiologie einige wichtige Krankheitsbilder. Zur Ausbildung gehören außerdem ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Praktikum in einem Krankenhaus oder Altenpflegeheim.

**Information und Anmeldung**

DIE JOHANNITER

Schwarzwaldstraße 63, 79117 Freiburg  
Telefon 0761/4 59 31-0


**SONSTIGE Informationen**
**Gemeinde Umkirch**

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Umkirch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Gas-/Wasserinstallateur/-in****Die Aufgabenfelder sind im Einzelnen:**

- Hausmeistertätigkeit in gemeindeeigenen Gebäuden, einschließlich Wartung und Durchführung kleinerer Reparaturen
- Vertretung des Wassermeisters
- Mitarbeit bei allgemeinen Bauhofarbeiten, einschließlich Baum- und Grünpflege; Winterdienst
- Sicherheitsbeauftragter für Spielplätze
- Brandschutzhelfer
- Kenntnisse in Holz- und Malerarbeiten sind erwünscht.

Der Einsatz in der Wasserversorgung beinhaltet auch angeordneten Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Arbeitszeiten, auch an Wochenenden.

Gewünscht ist ferner die Bereitschaft zum Dienst in der freiwilligen Feuerwehr. Führerschein (der alten Klasse 3 oder entsprechend) ist erforderlich.

**Ihr Leistungsprofil:**

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gas-/Wasserinstallateur/-in und idealerweise Berufserfahrung.
- Sie haben Kenntnisse und Fertigkeiten in Gas- und Wasserleitungsbau, Haus- und Sanitärtechnik.
- Freundliches Auftreten, Flexibilität und Mobilität zeichnen Ihre Arbeitsweise aus.

- Die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen tarifgerechte Zahlung sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen auf der Grundlage des TVöD.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter [www.umkirch.de](http://www.umkirch.de).

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 1. Februar 2008 an die Gemeinde Umkirch, Vinzenz-Kremp-Weg 1, 79224 Umkirch.

Als Ansprechpartner steht Ihnen unser Bauamtsleiter, Herr Federer, Telefon 07665/5 05-30, gerne zur Verfügung.

**Osterferien 2008 in den Südlichen Vogesen**

Der Jugend- und Kulturförderverein Breisach e.V. bietet in den Osterferien vom **15. bis 22. März 2008** seine beliebte **Selbstermacherefreizeit** an. Die Teilnehmer/-innen bestimmen das Programm und die Mahlzeiten in demokratischer Abstimmung selbst und sie machen auch alles selbst zusammen mit einem ehrenamtlich engagierten, jungen aber dennoch erfahrenen Betreuerteam in der "Villa Bröckelstein" in Bussang, dem Ort der Moselquelle, in den südlichen Vogesen.

Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren erleben sicher unvergessliche Ferientage. Schatzsuche, Spiel ohne Grenzen, Party, Stadtrallye, Gammeltag sind nur einige der Wünsche, die in den vergangenen Freizeiten immer wieder geäußert

und auch verwirklicht wurden. **Neu im Angebot ist der Besuch des Klettersteiges**, der im vergangenen Jahr von der Gemeinde geöffnet wurde. Gesichert durch Klettergurte, Seile und Haken steigt man an Felsen entlang in die Höhe und hat am Ende einen unvergesslichen Blick über das Tal der noch jungen Mosel.

**Anmeldungen nimmt Frau Gudrun Banken, Breisach, Telefon 07667/14 45,**

gerne entgegen. Finanziell schwächere Familien können aus den Mitteln des Landesjugendplans einen Zuschuss erhalten. Anträge bei Thea Blattmann, Kenzingen, Telefon 07644/72 20.

**Zusätzlicher Hinweis für Jugendliche über 16 Jahre:**

Wer Lust hat, ehrenamtlich als Betreuer/Betreuerin sich zu engagieren, meldet sich bitte ebenfalls bei Thea Blattmann. Der Jugend- und Kulturförderverein Breisach ist gemeinnützig anerkannt und wir stellen über das ehrenamtliche Engagement anerkannte Bescheinigungen aus.